

SUNDAY GAZETTE #458

RETRO CLASSICS®

Ausgabe 458, 10. November 2019



TRIUMPH 1800/2000

Der komfortable
Cabriolet Roadster

Hermes Ente | S. 32



RETRO Bavaria | S. 12



Seltener Porsche | S. 26



INHALT | AUSGABE 458



Early Birds für Silverstone | 28

Darüber hinaus wurde ein einmaliges 30-jähriges Jubiläumspaket für alle angekündigt, die das Glück haben, einen Oldtimer zu besitzen, der aus der Zeit vor dem ersten historischen Festival in Silverstone im Jahr 1990 stammt: Das dreitägige Wochenendpaket steht allen Oldtimern aus der Zeit vor 1990 offen, die ihren 30.



News | 38

Oldtimer-Honda gewinnt Tuning-Wettbewerb

Ein 1972er, im Besitz von Stephen Mines stehender Honda N600, gewann die erste Honda Super Tuner Legends-Serie, die 2019 als Tuner-Klasse des Programms Bestandteil der Hot Wheels Legends Tour war. Der Honda N600 wurde über einen Zeitraum von fünf Jahren modifiziert.



Citroen | 16

Klassiker des Jahres

Am 29. Oktober hat Auto Bild Klassik im Stuttgarter Porsche Museum die beliebtesten Oldtimer mit dem „Goldenen Klassiker 2019“ ausgezeichnet. Die Leser des Fachmagazins wählten den Citroën 2CV zum „Klassiker des Jahres“ im Bereich „Kleinwagen und Kompakte“.



Aktion | 22

Endspurt in Warwickshire

Eines der Highlights ist der 1947er Riley RMA Woody Estate. Dieses wunderschöne Auto präsentiert sich in größtenteils originale Zustand in cremegrauer Farbe mit einem Eichen- / Eschenrahmen und einer geteilten Heckklappe, wobei die untere Hälfte aus Holz besteht und die obere Hälfte emailliert ist.



London to Brighton | 32

Fest der Oldtimer-Pioniere

Auf der historischen Route nach Brighton zieht der Veteran Car Run von Jahr zu Jahr riesige Menschenmengen an. Fahrzeug-Pioniere pilgern jedes Jahr auf dem längsten Auto-Event der Welt von der Hauptstadt zur Küste. Wie auch jetzt am ersten November-Wochenende.



Aston Martin | 14

Oldtimer-Highlights in Birmingham

Am 9. und 10. November stehen bei der Lancaster Insurance Classic Motor Show hochkarätige Klassiker britischer Marken im Mittelpunkt



RETRO Classics Inside | 12

Sonderschau NSU auf der RETRO CLASSICS BAVARIA 2019



TRIUMPH 1800/2000

Der komfortable Cabriolet Roadster

Ein Jahr ist vergangen seit dem Ende des zweiten Weltkrieges, als der Triumph 1800 als Saloon und Roadster im März 1946 debütierte. In der Schweiz verkaufte man das Fahrzeug für 18.900 Franken mit dem Slogan "Ein Wagen, der keiner Worte Bedarf." Der Triumph 1800 ist eine Neuentwicklung, keines der Automobile, die hastig nach dem Krieg aus Vorkriegsmodellen zusammengeschnürt wurden. Die Werksanlagen von Triumph waren durch das Bombardement im Krieg total zerstört, so dass die Standard Motor Company schließlich die Markenrechte übernahm.

Der Triumph 1800 gefällt heute vor allem durch seine üppig geformten Kotflügel und den prallen Hintern. In seinem Erscheinungsjahr mutet all das nicht gerade modern an, denn viele der neu aufgelegten Fahrzeuge sind windschnittig und wirken weitaus sportlicher. Beim Triumph Roadster blitzt überall Chrom: An den frei stehenden Scheinwerfern, der großen, fast senkrecht stehenden Kühlermaske und an den edlen Rundinstrumenten Marke Jaeger im Cockpit.

Die Innenausstattung wirkt behaglich. Die breite, lederbezogene Sitzbank bietet Platz für drei im Wagen und für zwei schmale, gelenkige "Schwiegermütter" hat der Triumph 1800, als letztes Serienauto, auch noch zwei aufklappbare Sitze im Heck. Dort schützt das hochklappbare Glasfenster vor Fahrtwind - und zeitgleich auch vor der Kommunikation mit Fahrer und Beifahrer.





Unter einem Roadster versteht man normalerweise einen knackigen Wagen, klein, wendig und sparsam in der Ausstattung. Der Triumph Roadster 1800 ist so ziemlich das Gegenteil davon. Die Motorisierung war ein Jaguar-Motor mit Viergang-Schaltgetriebe, der das schwere Gefährt für damalige Zeiten auf sportliche 120 Kilometer/Stunde Höchstgeschwindigkeit brachte. Führend war der Triumph mit seinen Hydraulikbremsen, die seinerzeit äußerst selten waren.



PORTRAIT

Die Karosserie über dem Eschenholzrahmen ist aus gehämmertem Aluminium, das eigentlich während des 2. Weltkrieges für den Flugzeugbau bestimmt war. 1948 packte Triumph die praktisch identische Karosserie und setzte sie über einen Standard Vanguard, ergänzt durch einen stärkeren Motor mit Dreigang-Getriebe. Dadurch bekam der Motor statt 56 nun 58 PS und schaffte eine Höchstgeschwindigkeit von 123 Meilen pro Stunde. Von Null auf 100 braucht der Triumph Roadster 2000 immer noch 30 Sekunden.

Gebaut wurden vom Triumph Roadster 1800/2000 von 1946 bis 1949 etwas über 4500 Exemplare. Es wird angenommen, dass etwa 180 Fahrzeuge davon noch fahrtüchtig sind.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV

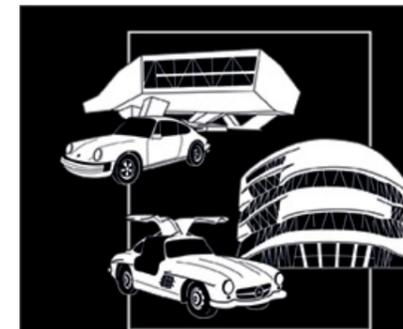




SONDERSCHAU NSU AUF DER RETRO CLASSICS BAVARIA 2019

NSU, dieser Name stand seit Jahrzehnten für Fortschritt, Mobilität und Superlative. Dabei hatte alles mit Strickmaschinen angefangen. 1953 konstruierten die NSU-Ingenieure ihren ersten Nachkriegswagen, den NSU Prinz. Zunächst noch als dreirädrigen Kabinenroller mit einem Motorradmotor, dann als vierrädriges Auto, im Heck des Wagens arbeitete ein luftgekühlter Zweizylinder mit 20 PS. 1957 wurde der Wagen auf der IAA vorgestellt. Schnell entwickelte sich der Spruch: „Fahre Prinz und du bist ein König“.

Auf der RETRO CLASSICS BAVARIA sind auf einer eigenen NSU-Sonderschau acht dieser Fahrzeuge Seite an Seite zu bewundern. Die Palette der Ausstellungsexponate reicht vom NSU Prinz über den NSU 1000 bis hin zum NSU Wankel/Spider, von dem weltweit nur noch knapp 500 Exemplare existieren, und zum NSU Rennauto, das heute noch aktiv im Einsatz ist.



Ermäßigter Eintritt

Mit diesem Ticket erhalten Sie 25 % Ermäßigung auf den Eintrittspreis in das Mercedes-Benz Museum und das Porsche Museum.

Gültig bis 30.06.2020

OLDTIMER-HIGHLIGHTS IN BIRMINGHAM

Am 9. und 10. November stehen bei der Lancaster Insurance Classic Motor Show hochkarätige Klassiker britischer Marken im Mittelpunkt – auch Silverstone Auctions bereitet sich auf die Show vor.

Ein Highlight dieser Auktion ist einer der besten Aston Martin DB5, der neben einem Land Rover Serie 1, einem E-Type, einem Sunbeam, einem originalen Mk2 Jaguar 2.4 angeboten wird.

Der Aston Martin DB5 zaubert immer Bilder von James Bond ins Gedächtnis. Dieser 1965er Aston Martin DB5 ist in California Sage mit einer Biscuit-Leder ausgestattet. Keine Spielereien, aber ein waschechter Klassiker. Der Rechtslenker wurde 2008 von den Markenfachleuten Goldsmith und Young einer vollständig dokumentierten Karosserie-, Mutter- und Schraubenrestaurierung unterzogen und 2011 fertiggestellt. Dieses spezielle Auto stammt aus einer Privatsammlung mit bester Pflege und Lagerung. Nachdem es seit der Restaurierung nur 2.000 Meilen zurückgelegt hat, wird es auf 600.000 bis 700.000 GBP geschätzt.



Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





CITROËN 2CV ZUM „KLASSIKER DES JAHRES“ GEKÜRT

Am 29. Oktober 2019 hat Auto Bild Klassik im Stuttgarter Porsche Museum die beliebtesten Oldtimer mit dem „Goldenen Klassiker 2019“ ausgezeichnet.

Die Leser des Fachmagazins wählten den Citroën 2CV zum „Klassiker des Jahres“ im Bereich „Kleinwagen und Kompakte“. Zum neunten Mal hatte Auto Bild Klassik, das Fachmagazin für Oldtimer und Youngtimer, den „Goldenen Klassiker“ ausgelobt. Insgesamt 100 Fahrzeuge waren bei der renommierten Leserwahl in den Kategorien „Klassiker des Jahres“, „Klassiker der Zukunft“, „Innovation des Jahres“, „Fund des Jahres“, „Restaurierung des Jahres“ und „Person des Jahres“ an den Start gegangen.

In der Kategorie „Klassiker des Jahres“ konnte sich der Citroën 2CV durchsetzen. Bei seiner Weltpremiere 1948 auf dem Pariser Automobilsalon versetzte das Modell die Welt unter anderem mit seinem außergewöhnlichen Design, seiner Vielseitigkeit, pfiffigen Technologien sowie einer extremen Wirtschaftlichkeit in Erstaunen. Schnell eroberte „die Ente“ den Automobilmarkt und wurde zu einem Symbol der Freiheit.



Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





VERSICHERN SIE IHREN
OLDTIMER DORT,
**WO MAN IHRE
LEIDENSCHAFT
VERSTEHT**

Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter allianz.de/oldtimer

Allianz 

NÜRNBERG MESSE

RETROWELT PRÄSENTIERT

Messe Stuttgart
Mitten im Markt 

RETRO
MESSEN



RETRO CLASSICS®

MESSEN FÜR FAHRKULTUR



RETRO CLASSICS BAVARIA®
06. – 08.12.2019 | NürnbergMesse
www.retro-classics-bavaria.de

RETRO CLASSICS® STUTTGART
27.02. – 01.03.2020 | Messe Stuttgart
www.retro-classics.de

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT

RETRO
PROMOTION



Allianz 



KAISERLICHER
AUTOMOBIL-CLUB
TRADITIONELLES DER AVD



1000
MIGLIA





**COPPA
DELLE ALPI**
by 1000 Miglia

4-7
December 2019

Participants in the Coppa delle Alpi who will enter into the 1000 Miglia 2020* will automatically have access to the benefits offered by the

**GOLD
PACKAGE**

Entries will close on October 30th.

*After verifying the eligibility for this event and compliance with the Regulation.

FOLLOW US
coppadellealpi.it



1000MIGLIA



AUKTION



ENDSPURT IN WARWICKSHIRE

Das Warwickshire Event Centre veranstaltet am 7. Dezember den letzten Classic Car Auctions-Verkauf des Jahres.

Eines der Highlights ist der 1947er Riley RMA Woody Estate. Dieses wunderschöne Auto präsentiert sich in größtenteils originalem Zustand in cremegrauer Farbe mit einem Eichen- / Eschenrahmen und einer geteilten Heckklappe, wobei die untere Hälfte aus Holz besteht und die obere Hälfte emailliert ist. Der Woody wird auf 15.000 bis 18.000 GBP geschätzt.

RETRO CLASSICS



Auch der 1972er Rover 3.5 Coupé P5B befindet sich in einem bemerkenswerten Zustand, das Innenleben mit dem Original- Wildleder in Admiral-Blue ist sehr gut erhalten. Der Wagen hat nur 53.748 Meilen auf der Uhr. Dieser Rover wird mit einer detaillierten Wartungshistorie, dem originalen abgestempelten Rover Passport to Service und dem Toolkit geliefert. Geschätzt auf £ 20.000 bis £ 25.000 ist dies ein sehr gut erhaltenes Auto.

Das nächste Los ist ein echter Italiener: Der 1997 Maserati Ghibli Cup hat einen 330 PS starken V6-Zweiturbomotor unter der Haube. Das Auto wird auf 15.000 bis 20.000 GBP geschätzt und ist nur eines von 26 Fahrzeugen, die als Rechtslenker hergestellt wurden. Es kommt mit einer sehr umfassenden Service-Geschichte, dem originalen Leder-Book-Pack und anderen interessanten Dokumentationen.

Der BMW M3 1996 E36 Evolution ist das letzte Los dieser Klasse. Das bayerische Kraftpaket lagert seit 2007, daher die geringe Laufleistung von 45.000 Meilen. Geschätzt auf £ 18.000 bis £ 22.000, wird es mit der original BMW-zertifizierten Service-Geschichte geliefert. Dieser M3 wurde 2018 ausgelagert, als er einschließlich eines Inspection 2-Service wieder in Betrieb genommen wurde. Eib seltener Sportwagen mit geringer Laufleistung.

Classic Car Auctions nehmen noch am 7. Dezember im Warwickshire Event Centre Anmeldungen für ihren Verkauf entgegen.



Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





PATINA ODER CONCOURS-STANDARD, DAS IST HIER DIE FRAGE ...

Die Oldtimer-Experten von Thornley Kelham fanden in den USA einen seltenen Porsche und stellen den potenziellen Käufer vor eine ungewöhnliche Entscheidung: Entweder sie führen bei dem RHD 356A eine vollständige strukturelle und mechanische Restaurierung durch und behalten die auffällige Patina bei oder sie peppen den Wagen mit einer vollständigen Concours-Standard-Restaurierung auf.



Bei dem seltenen Rechtslenker-Porsche 356A Chassis 107479, wurde der 'normale' 1600-cm³-Motor und das Getriebe beibehalten. Es wurde ursprünglich im Mai 1959 fertiggestellt und vom britischen Rugbyspieler Frank Sykes aus Huddersfield gekauft.

Ursprünglich in Silbermetallic geliefert, reiste der 356A später in die USA - möglicherweise mit Sykes, als er auswanderte - bevor er die letzten 30 Jahre eingelagert wurde. In den letzten drei Jahrzehnten entwickelte dieser 356A seine einzigartige Patina, eine besonders auffällige Mischung aus blankem Metall, Rot und seiner ursprünglichen Lackfarbe, die durch einen früheren Lackentfernungs-Versuch unterstrichen wird.



Auf der Grundlage des Feedbacks mehrerer sachkundiger Fachleute, die das Auto kürzlich beim Concours of Elegance im Hampton Court Palace gesehen haben, hat Thornley Kelham beschlossen, potenziellen Käufern zwei verschiedene Restaurierungsarten anzubieten. Bei der ersten Methode sollte versucht werden, die Patina so weit wie möglich zu erhalten, indem Teile der verrosteten Karosserie sorgfältig ausgetauscht und eine vollständige mechanische und innere Restaurierung vorgenommen wird. Gleichzeitig sollte die Karosserie klar beschichtet werden, um die einzigartige Patina für die kommenden Jahre zu erhalten. Den Käufern wird ein strukturell einwandfreies, absolut zuverlässiges Stück Automobilkunst präsentiert, das stolz die Geschichte seiner 60 Jahre trägt.



Alternativ kann Thornley Kelham eine vollständige Grundrestaurierung durchführen. Wenn das Auto wieder in seiner ursprünglichen Farb- und Verkleidungskombination hergestellt wird, umfasst die Arbeit eine komplette Innenverkleidung, eine Verstärkung des Fahrgestells und einen Umbau des Antriebsstrangs.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV



SILVERSTONE



EARLY BIRDS FÜR SILVERSTONE

Ende Oktober startete der Verkauf der Super-Early-Bird-Tickets für die Silverstone Classic zum 30-jährigen Jubiläum im nächsten Sommer.

Darüber hinaus wurde ein einmaliges 30-jähriges Jubiläumspaket für alle angekündigt, die das Glück haben, einen Oldtimer zu besitzen, der aus der Zeit vor dem ersten historischen Festival in Silverstone im Jahr 1990 stammt: Das dreitägige Wochenendpaket steht allen Oldtimern aus der Zeit vor 1990 offen, die ihren 30. Jubiläums-Meilenstein überschritten haben. Es beinhaltet zwei Wochenendtickets für Erwachsene, einen Fahrzeugausweis, mit dem Besitzer ihr Auto auf einem speziellen Jubiläumsausstellungsbereich parken können, sowie die Möglichkeit, am Freitag zu einer speziellen Jubiläumsparade auf die Strecke zu fahren. Darüber hinaus sparen Sie 30 GBP beim Kauf von zwei Wochenendtickets für Erwachsene in einem bestimmten Preiszeitraum.



Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV



HAPPY BIRTHDAY

70 JAHRE ENTE

In diesen Tagen feiert der Citroën 2CV seinen 70. Geburtstag: Am 7. Oktober 1948 erstmals auf dem Pariser Automobilsalon präsentiert, verblüffte die „Ente“ unter anderem mit ihrem ungewöhnlichen Aussehen, ihrer raffinierten Konstruktion, einer extremen Wirtschaftlichkeit und Vielseitigkeit. Neben der außergewöhnlichen Silhouette überzeugte sie die Kunden mit zahlreichen pfiffigen Technologien wie einem Frontantrieb, einer weichen Federung mit langem Federweg und einem luftgekühlten Zweizylinder-Motor. Der hohe Bestelleingang gab den visionären Entwicklern Recht – der volksnahe Citroën 2CV wurde zum festen Bestandteil der Gesellschaft und blickt auf eine 42 Jahre lange Karriere zurück.

Auch Hermès gratulierte mit einem maßgeschneiderten Outfit, das die stets freundlichen und großzügigen Formen des Fahrzeugs hervorhebt.

Der in Braun neu lackierte 2CV 6 Spécial von 1989 erhält eine natürliche Lederausstattung an den Türverkleidungen, dem Innenrückspiegel, dem Schaltknäuf, dem Lenkrad und der Sonnenblende des Fahrers. Für ein noch eleganteres Finish sind die beiden Sitze mit grau-beige Baumwollsegeltuch und Naturleder bezogen. Zum Abschluss sind die Motorhaube und die Innenverkleidung am Heck des Fahrzeugs mit Hermes Baumwollsegeltuch versehen.

Eine Ausstellung zum Geburtstag dieses legendären Autos wurde in der Cité des Sciences et de l'Industrie in Paris eröffnet.

Bauern, Arbeiter, Geistliche, Familienväter, Handwerker: Der Citroën 2CV war insbesondere für die arbeitende Klasse konzipiert,



in einer Zeit als das Automobil noch ein Luxusobjekt war. Der Erfolg gab den Konstrukteuren recht. Bis 1990 wurden mehr als 5,1 Millionen Citroën 2CV (inklusive Kastenwagen) verkauft. 2018, zum 70. Geburtstag der „Ente“, zählt der 2CV zu den Ikonen der Automobilgeschichte und ist weltweit ein begehrtes Sammlerobjekt.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV



FEST DER OLDTIMER- PIONIERE



Auf der historischen Route nach Brighton zieht der Veteran Car Run von Jahr zu Jahr riesige Menschenmengen an. Fahrzeug-Pioniere pilgern jedes Jahr auf dem längsten Auto-Event der Welt von der Hauptstadt zur Küste. Wie auch jetzt am ersten November-Wochenende.

Als ein ungewöhnlich mildes London noch von Dunkelheit eingehüllt war, versammelten sich am Sonntag, den 3. November fast 400 Senioren-Oldtimer mit ihren Fahrern und Passagieren im Hyde Park und warteten auf den Tagesanbruch, der den Start des Bonhams London to Brighton Veteran Car Run signalisierte..

Es ist nun mehr als 120 Jahre her, dass die ursprüngliche Rallye 1896 zur Feier des damals kürzlich verabschiedeten Gesetzes über Lokomotiven auf Autobahnen abgehalten wurde. Dies erhöhte das Tempolimit für "leichte Lokomotiven" von 4 auf 14 Meilen pro Stunde und beseitigte die Notwendigkeit, dass ein Mann mit einer roten Fahne vorausgehen musste.

Als Ausdruck dieser neu gefundenen Freiheit beginnt der jährliche Lauf immer mit dem symbolischen Zerreißen der roten Fahne - ein Ritual, das in diesem Jahr von der bekannten TV-Persönlichkeit und dem Oldtimer-Enthusiasten Alan Titchmarsh zusammen mit Ben Cussons, dem Vorsitzenden des Royal Automobile Club, Hüter des ältesten Motorsport-Events der Welt, ausgeführt wurde.

LONDON TO BRIGHTON

Als das Tageslicht am - Vorhang auf - fuhren sieben Motorräder, gebaut vor 1905, und sieben Fahrräder vor 1905 ebenfalls nach Brighton, und die beiden Hochradfahrer erregten bemerkenswerte Bewunderung, als sie sich auf den Weg nach Madeira Drive machten .

Dann, genau um 6:56 Uhr morgens, setzten sich die ersten pferdelosen Kutschen aus der Zeit vor 1905 in Bewegung. Die Hälfte der Teilnehmer folgte der traditionellen A23-Route über Kennington, Brixton und Streatham Common. Die andere Hälfte reiste über Vauxhall, Clapham Common und Tooting. Die beiden Routen mischten sich dann auf der A236 nördlich von Croydon, und die gesamte Kavalkade vereinigte sich wieder, als sie zum zuschauerfreundlichen Punkt auf halber Strecke in der Crawley High Street, den South Downs und schließlich der Küste des Madeira Drive in Brighton führte.

Von Hyde Park aus fuhr zunächst ein einzylindriger, 1,5 PS starker Velo-Benz aus dem Jahr 1894. Zu den frühen Startern gehörte auch der 1896er Salvesen Steam Cart, eine



Dampflokomotive, die mit Heizer auf der Straße fuhr Schaufeln Sie Kohle in den feurigen Ofen des Kessels sowie eine stimmungsvolle Choo-Choo-Dampfpfeife - und eine Reihe primitiver motorisierter Dreiräder mit Fahrern und Passagieren in historischen Kostümen.

Danach folgte eine erstaunliche Vielfalt an antiken Maschinen aus der Zeit innovativer und experimenteller Fahrzeuge - einige mit Benzinantrieb, andere mit Dampf- und Elektrizitätsantrieb, wie der Pope Waverley aus dem Jahr 1901, der dem weltberühmten Knightsbridge-Kaufhaus Harrods gehört.

Insgesamt waren 120 verschiedene Marken vertreten, von Adler (gebaut in Frankfurt, Deutschland) bis Yale (von Toledo in Ohio, USA) - einige, wie Cadillac, Renault, Vauxhall und Mercedes, die heute noch bekannt sind. aber die überwiegende Mehrheit ist längst vergessen. Viele Autos und Crews trugen Schnurrbärte, um Movember, den offiziellen Charity-Partner der Veranstaltung, zu unterstützen.



Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV



OLDTIMER- HONDA GEWINNT TUNING- WETTBEWERB

Ein 1972er, im Besitz von Stephen Mines stehender Honda N600, gewann die erste Honda Super Tuner Legends-Serie, die 2019 als Tuner-Klasse des Programms Bestandteil der Hot Wheels Legends Tour war. Der Honda N600 wurde über einen Zeitraum von fünf Jahren modifiziert und wird von einem Honda VFR 800cc V4-Motorradmotor mit Hinterradantrieb angetrieben, der eine Drehzahl von 12.000 U/min und ein überraschend tiefes und wachsendes Motorengeräusch aufweist. Der Gewinner darf sein Auto auf der diesjährigen SEMA präsentieren.

“Als ich bei der Hot Wheels Legends Tour ankam, war ich wirklich beeindruckt von der Menge an Arbeit der anderen Honda-Tuner. Ich war begeistert und demütig, dass mein N600 nicht nur herausragend war, sondern als Sieger der allerersten Honda Super Tuner Legends-Serie ausgewählt wurde“, sagt Besitzer Stephen Mines. “Als langjähriger Honda-Fan und Besitzer von einigen Hondas wird es eine unglaubliche Ehre sein, mein Auto auf dem Honda-Stand auf der SEMA zu sehen.”





Der customized N600, verfügt über ein modifiziertes Mazda Miata-Federungssystem, Sitze aus einem Polaris RZR® und modifizierte Stoßstangen vorne und hinten aus einem 1967-68 Chevy Camaro.

Die anderen drei Finalisten der Honda Super Tuner Legends Series 2019 waren:

- 1978 Honda Civic
- 2003 Honda S2000
- 2015 Honda Civic Si

Honda N600

Honda begann 1970 mit dem Verkauf des Honda N600 in den USA, mit einem Startpreis von 1.300 US-Dollar. Mit nur 30 cm Länge war der N600 klein genug, um zwischen die Vorder- und Hinterräder einiger amerikanischer Personenkraftwagen der damaligen Zeit zu passen. Der N600 hatte einen Vollmetallmotor mit einer Drehzahl von 9.000 U/min, der den N600 auf Geschwindigkeiten von bis zu 130 km/h bringen konnte. Der N600 ist ein einfaches, aber geschickt gestaltetes Fahrzeug, das flink und kraftstoffsparend ist.





„VERTRAUENSWÜRDIGE“ PROMIS

Britische Autokäufer wünschen sich beim Gebrauchtwagenkauf ein „Royal Treatment“: Laut einer Umfrage von CarGurus gehört die königliche Familie zu den vertrauenswürdigsten Promis, von denen man einen Gebrauchtwagen kaufen würde.

Der Herzog und die Herzogin von Cambridge waren dabei die vertrauenswürdigsten Mitglieder der königlichen Familie. Jeder zehnte Brite glaubt, mit Kate und William ein gutes Geschäft zu machen.

Die beiden haben es sogar geschafft, die Queen und den Herzog und die Herzogin von Sussex, Prinz Harry und Meghan Markle, bei den vertrauenswürdigsten Royals in Sachen Autos zu überrunden – und das, obwohl die Queen im zweiten Weltkrieg zur Automechanikerin ausgebildet wurde.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV



IMPRESSUM

RETRO Classics Sunday Gazette

ist der Newsletter von **RETRO Messen GmbH Retro Promotion GmbH**
und Classic-Car.TV | Produktion: Classic Media Group, Effnerstr. 106, 81925 München |
Herausgeber: RETRO Messen GmbH & Classic Media Group, info@sundaygazette.de
Verantw. i.S.d. Pressegesetzes: Désirée Rohrer | **Chefredaktion:** Kay Mackenneth
Erscheinungsweise: wöchentlich, Auflage: 30.000, ISSN 2198-3291

Alle Inhalte dieses digitalen E-Papers unterliegen dem Copyright der CMG München 2014.
Jegliche Formen der Vervielfältigung, Veröffentlichung oder Vorführungen im öffentlichen Bereich sind untersagt. Das digitale Speichern zu privaten Zwecken ist erlaubt.